

Gruppendynamisches

SummerLAB 2021

Beziehung – die Grundlage für Kooperation, Zusammenarbeit und non-formale Bildung

7. - 11. Juni 2021



Beziehungen wurden im letzten Jahr neu gelebt und vieles hat sich verändert, bewusst oder unbewusst. Was aber bleibt, ist die Tatsache, dass Beziehung – sei sie digital oder real gelebt – eine wichtige Grundlage für eine gelingende Kooperation ist.

Gerade in Zeiten von Covid-19, Home-Office und digitaler Zusammenarbeit verdienen Beziehung und Kooperation besonders hohe Aufmerksamkeit. Durch die Verlagerung der Zusammenarbeit in digitale Räume fällt ein Grossteil der unmittelbaren Auseinandersetzung im Team, in Projektprozessen oder mit der Zielgruppe weg. Das Mass an Diffusität wird erhöht und die Unsicherheit steigt. Heikle zwischenmenschliche Themen werden oftmals aufgeschoben oder stillschweigend akzeptiert in der Hoffnung, sie lösten sich von alleine auf. Dabei entsteht eine soziale Schuld und mit ihr häufig unausgesprochene Erwartungen. Die soziale Schuld will bei der Rückkehr in die „Normalität“ eingelöst werden. Sprich, viele grössere, kleinere, schwierigere oder scheinbar banale Themen der Zusammenarbeit oder der Arbeit mit der Klientel werden aktuell verlagert und irgendwann wieder auftauchen, um geklärt zu werden.

Soziales Kapital, also das entstandene Beziehungsgeflecht mit all seinen Facetten, beeinflusst massgeblich die Zusammenarbeit und Kooperation. Überall wo Jugendliche im Fokus stehen, ist Beziehung ein wichtiger Grundstein des professionellen Handelns und der Bildungsarbeit - sowohl im formalen als auch im non-formalen Bereich. Ebenso ist sie überall von grosser Bedeutung, wo Mitarbeiter*innen, Entscheidungsträger*innen, Projektpartner*innen, Partnerorganisationen und Fachstellen miteinander kooperieren.

Als Fach-, Führungs- oder Beratungsperson sehen Sie sich täglich mit einer Vielfalt an Beziehungsformen, unterschiedlichen Themen und verschiedenen Interessen konfrontiert. In dieser Komplexität vertrauensvolle Kooperationen zu ermöglichen, ist keine Selbstverständlichkeit und bedarf eines reflektierten Umgangs mit Beziehung.

In diesem SummerLAB schärfen Sie als Fachpersonen die Wahrnehmung für die Vielfalt an Beziehungen, Rollen und Dynamiken und sensibilisieren sich auf das Erkennen teilweise unbewusster Reaktionsmuster. Sie erkennen Faktoren, die das Zusammenspiel von Menschen massgeblich hemmen können und sind in der Lage, gezielt Voraussetzungen für förderliche Kommunikation zu schaffen. Durch reflektierte Prozesse erarbeiten Sie sich Sicherheit in Ihrer Rollenflexibilität und erschaffen so weitere Handlungsspielräume für Ihr professionelles Handeln. Sie lernen, sich in von Unsicherheit geprägten Spannungsfeldern zielorientiert zu bewegen und stärken Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit ambivalenten Situationen.

Das SummerLAB ist ein 5-tägiges gruppenspezifisches Training in Vollklausur, welches als klassisches T-Gruppen-Training 1947 unter Kurt Lewin entwickelt wurde. Es stärkt die Kompetenzen, die in professionellen Beziehungen besonders wichtig sind: Partizipation, Selbststeuerung und Umgang mit Vertrauen.

ÜBERBLICK

Das SummerLAB ermöglicht die Schärfung der eigenen Wahrnehmung in Bezug auf Kooperationen und die Überprüfung der eigenen Rolle als Führungs- oder Beratungsperson. Es hilft dabei, verborgene Gruppenthemen besser zu erkennen und zu lösen.

Das 5-tägige gruppendynamische SummerLAB richtet sich an Fachpersonen der Kinder- und Jugendförderung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit.

Ziele:

- Sie erhöhen Ihre Handlungsfähigkeit in komplexen und schwierigen Situationen.
- Durch Selbstbeobachtung und Feedback gestalten und fördern Sie Ihr professionelles Handeln.
- Sie erweitern Ihre Spontanität und Rollenflexibilität.
- Durch das Erkennen eigener Verhaltensmuster gewinnen Sie an Handlungssicherheit, erhöhen Ihre Konfliktfähigkeit und erweitern Ihren Blick auf Beziehungen.

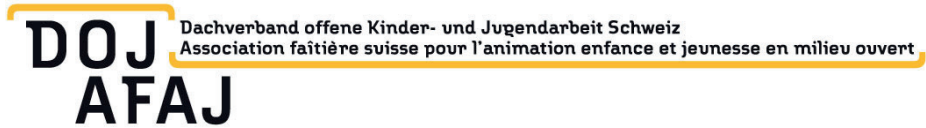
DATUM/ZEIT	7. - 11. Juni 2021
ORT	Herzberg, Haus für Bildung und Begegnung 5025 Asp ob Aarau
ZIELGRUPPE	Fachpersonen der Kinder- und Jugendförderung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit
LEITUNG	Philipp Gemperle, Schulsozialarbeit Stadt Olten (Trainer für Gruppendynamik u.S. und Gruppendynamischer Leiter DGGO, Kulturmanager Uni Basel, Soziale Arbeit FH) Christoph Vecko, okay zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung (Trainer für Gruppendynamik u.S. und Gruppendynamischer Leiter DGGO, Sozialpädagoge, MAS Change und Organisationsdynamik, Supervisor, Coach und Organisationsberater – BSO)
KOSTEN	Das SummerLAB findet in Vollklausur mit Übernachtung* vor Ort statt. Kurskosten CHF 900.00 Übernachtungskosten inkl. Vollpension ≈ CHF 500.00 <i>* Die Übernachtung vor Ort ist ein wichtiger Teil des Weiterbildungskonzepts und somit Bedingung für eine Teilnahme am SummerLAB.</i>
ANMELDUNG	Bis 12. Mai über die Website https://www.okaj.ch/termine/summerlab2021
KONTAKT	okay zürich, Hafnerstrasse 60, 8005 Zürich 044 366 50 10, info@okay.ch

UNTERSTÜTZT DURCH



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

www.teamdynamik.ch



Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faïtière suisse pour l'animation enfance et jeunesse en milieu ouvert